

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 128

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^e Semester 3.
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann für bel. d. Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
par offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fêtes exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzettel (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Kraftloserklärung einer Ausweisakte für Handelsreisende. — Wechselkurse und Diskontsatz. — Verordnungsverkehr. — Konsulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen des Gemeinschuldners und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti.
(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (ricognizioni di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (606*)
Gemeinschuldnerin: Firma Tibiletti & Cie., Baugeschäft, Mutschellenstrasse 17, in Zürich II, Kommanditgesellschaft.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1906.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 17. April 1906.

Ct. de Berne. Office des faillites du district des Franches-Montagnes, (607)
à Saignelégier.
Faillie: Veuve de Bouverat, Charles, négociante, à Saignelégier.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 mars 1906.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 31 mars 1906, à 2 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites, Hôtel de la Préfecture, à Saignelégier.
Délai pour les productions: 27 avril 1906.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (614)
Gemeinschuldner: W. Birve & Co, Möbelfabrikation und Ausstattungs-geschäft, Krienserstrasse Nr. 24, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. April 1906, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 23. April 1906.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (611)
Faillie: Vanthey, Léontine, négociante, à Enney.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 mars 1906.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 20. avril 1906.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (599)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft unter der Firma Kappeler & Kleinert (Teilhaber: Christian Kappeler und Friedrich Edwin Kleinert), Fabrikation von Bureaumöbeln amerik. Systems und Agenturen, Mühlheimerstrasse 55, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 26. März 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. April 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, Bäumlengasse 3, obener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 28. April 1906.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (596)
Fallito: Locatelli, Lorenzo, di Lugano, esercente la Gelateria Milanese.
Data della dichiarazione del fallimento: 20 marzo 1906.
Prima adunanza dei creditori: 7 aprile 1906, alle ore 3 pomeridiane, nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti in Lugano.
Termine per le insinuazioni: 28 aprile 1906.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (566*)
Gemeinschuldner: Bloch-Brunschwig, Salomon, von Kirchen, Amt Lörrach, an der Webergasse 63, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 5. April 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (600*)
Gemeinschuldner: Reiss, Emil, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte, Forchstrasse 70, in Zürich V, dato unbekannt Aufenthalt.
Anfechtungsfrist: Bis 7. April 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (608)
Gemeinschuldner: Isenring-Walthert, Josef, gew. Wirt zum Café Bollwerk in Bern.
Anfechtungsfrist: 7. April 1906.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (615)
Gemeinschuldner: Gürtler-Buser, Joseph, vorm. Gebr. Gürtler.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. April 1906.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (598)
Faillie: Rosset-Lacroix, Marie, Café St-Antoine, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 avril 1906.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (610)
Failli: Tétaz-Lauovaz, négociant en chaussures, Place des Eaux-Vives.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 avril 1906.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (605)
Failli: Magnet, Jean, ci-devant marchand de bois, à Porrentruy.
Date du dépôt à l'office des faillites de Porrentruy: 28 mars 1906.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 avril 1906 incl.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (597)
Gemeinschuldnerin: Bucheli, Marie, geb. Schmidlin, Wirtin zum Löwen in Solothurn.
Anfechtungsfrist: Bis 7. April 1906.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (602/03)
Gemeinschuldner:
Häckli-Egli, Nikolaus, Kaufmann, von Engelberg, Volkmarstrasse Nr. 14, in Zürich IV.
Datum der Einstellungsverfügung: 22. Februar und 15. März 1906.
Boesch, César, fils, von Mogelsberg, Kanton St. Gallen, wohnhaft Curvenstrasse Nr. 13, in Zürich IV (Inhaber der Firma: César Boesch, fils, Polsterwaren, Weinbergstrasse Nr. 24, in Zürich I).
Datum der Einstellungsverfügung: 6. und 12. März 1906.
Einspruchsfrist: Bis 7. April 1906.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (613)
Gemeinschuldner: Birve, Wilh., Möbelfabrik, Krienserstrasse, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1906.
Datum der Einstellungsverfügung: 26. März 1906.
Einspruchsfrist: Bis und mit 9. April 1906.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (604)
Faillie: Société anonyme du Grand Cirque National Suisse, dont le siège est à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1906.
Date de la suspension de la faillite: 24 mars 1906.
Délai d'opposition à la clôture: 7 avril 1906.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Schaffhausen. *Bezirksgerichtspräsidentium Stein am Rhein.* (601)
Gemeinschuldner: Weber-Sulger, Gustav, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «F. Weber-Oehlin und Sohn».
Datum des Schlusses: 22. März 1906.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (612)
Gemeinschuldner: Hindermann, Joh., Eier- und Butterhandlung.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: 1) Donnerstag, den 29. März 1906, vormittags 11 Uhr, in Nr. 24 Hutgasse in Basel; 2) Freitag, den 30. März 1906, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganthaus, Steinthorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstände: Ad. 1) Ein Ladentisch, zwei Eiskästen, ein Fourgon (Eiertransportwagen), ein Pult etc. Ad. 2) Diverser Hausrat etc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district de Vevey.* (595)
Débiteur: Unger-Donaldson, Th., maître d'hôtel à Belmont s. Montreux et au Grand Hôtel du Pèlerin, à Baumaroche s. Vevey.

Date du jugement accordant le sursis: 24 mars 1906.
Commissaire au sursis concordataire: Ch. Lädermann, proposé aux faillites, à Vevey.
Délai pour les productions: 18 avril 1906.
Assemblée des créanciers: 12 mai 1906, à 2 heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 mai 1906.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Neuchâtel. *Tribunal cantonal.* (609)

Débiteur: Roesli-Niklaus, Emile, maître-tapissier, à Neuchâtel.
Commissaire au sursis concordataire: Robert Courvoisier, Dr. en droit et avocat, à Neuchâtel.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 2 avril 1906, à 2 1/2 heures du soir, au Château de et à Neuchâtel.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Die der Firma «Walter Heiler» in Wil, Handlung in Kaffee und Manufakturwaren, unterm 4. Januar 1906 ausgestellte und verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 23, Souche Nr. 2407, gültig für das I. und II. Semester, ursprünglich lautend auf den Reisenden Gottlieb Erb, wird hiemit als kraftlos erklärt und es hat nur das heute verabfolgte Duplikat Nr. 23, Souche Nr. 2407, lautend auf den Reisenden Jakob Giesel in Wil, Gültigkeit.
(V. 9)
Wil, den 24. März 1906.

Bezirksamt Wil (Kt. St. Gallen).
Der Bezirksammann: A. Bürgi.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse und Diskontsätze
vom 24. März 1906

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York 60 Tage
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	
Schweiz pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.30	81.35	99.80	99.90	Fr. 25.21 1/2	25.16 1/2	99.775	99.81 1/4	95.45	95.575	—
Amsterdam pr. fl. 100.—	207.20	207.50	—	—	168.53	168.64	206.75	207.50	l. 12.17 1/4	12.12 1/4	206.75	207.—	198.10	198.30	—
Deutschland pr. Mk. 100.—	122.90	123.01	59.30	59.33 1/2	—	—	122.72	122.82	Mk. 20.51	20.46	122.625	122.725	117.475	117.675	Mk. 4=0.94 1/2 cts.
Italien pr. Lire 100.—	100.12	100.20	—	—	81.42 1/2	81.60	—	—	l. 25.17 1/2	25.12 1/2	99.91 1/4	99.975	95.675	95.80	—
London pr. £ 1.—	25.18	25.19 1/4	12.14 1/2	12.15 1/2	£ 10=204.3 1/2	204.9 1/2	25.14	25.16	—	—	25.12 1/2	25.13 1/2	£ 10=240.525	240.75	Checks \$ 4.82 1/2
Paris pr. Fr. 100.—	100.20	100.25	45.32 1/2	48.36 1/2	81.50	81.55	100.05	100.15	Fr. 25.15 1/2	25.10 1/2	—	—	95.725	95.85	Cable trans \$ 4.85 1/2
Wien pr. Kr. 100.—	104.58	104.66	—	—	85.06	85.12	104.40	104.50	Fr. 24.12	24.02	104.33 1/2	104.425	—	—	\$ 1 = Fr. 5.17 1/2
New York pr. \$ 1.—	5.17	5.18	—	—	4.2075	4.2120	5.15	5.17	\$ 4.86 1/2	4.85 1/2	5.16125	5.17	—	—	—

Diskontsätze

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte)

Schweiz	Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		New-York on call
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	
4 1/2	4 1/4	4	3 1/2	5	4 1/2	8	2 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2	3	5	4 1/2	4 1/2

Veredlungsverkehr. Anlässlich der Revision des schweizerischen Zolltarifes im Jahre 1902 haben die eidg. Räte folgendes Postulat angenommen: «Der Bundesrat wird eingeladen, das Regulativ über den Veredlungsverkehr vom 6. Dezember 1894 in der Weise zu ergänzen, dass der schweizerischen Baumwolldruckerei gestattet wird, rohe Baumwollgewebe im Transitveredlungsverkehr (admission temporaire) jährlich in einer Quantität von höchstens 70,000 Stück von zirka 80 m Länge zum Bedrucken zollfrei einzuführen.»

Nachdem der Beginn der Wirksamkeit des neuen Zolltarifes durch Schlussnahme des Bundesrates vom 4. April 1905 auf den 1. Januar 1906 festgesetzt worden war, so hätte auch das vorstehende im Zusammenhang mit dem neuen Zolltarif angenommene Postulat auf den nämlichen Zeitpunkt zur Vollziehung zu gelangen.

Gegen die Aufnahme entsprechender Bestimmungen in das Regulativ über den allgemeinen Veredlungsverkehr vom 6. Dezember 1894 sprachen indessen verschiedene Gründe. Der Geschäftsbericht des Zolldepartements für 1905 führt folgende an:

Die im genannten Regulativ aufgezählten Warengattungen haben ohne weiteres Anspruch auf generelle Freipassbewilligung, d. h., es wird die Zollbefreiung weder zeitlich noch quantitativ beschränkt. Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei dem Postulate um eine auf 70,000 Stück jährlich limitierte Menge, sowie um eine Spezialvergünstigung, die ausschliesslich einem gewissen Industriezweige, nämlich der Baumwolldruckerei, zugestanden ist.

Sodann erscheint zurzeit eine Revision des Regulativs vom 6. Dezember 1894 überhaupt verfrüht, weil die Handelsvertragsunterhandlungen, durch welche die vertraglichen Bestimmungen über den Veredlungsverkehr neu geordnet werden, und welche eine Neuauflage des Regulativs bedingen, noch nicht allseitig abgeschlossen sind.

Nebstdem sind mit Bezug auf die Durchführung der neuen Vertragsbestimmungen noch Erfahrungen zu sammeln, die einige Zeit in Anspruch nehmen dürften und bei der Aufstellung eines neuen Regulativs berücksichtigt werden sollten.

Getützt auf diese Erwägungen hat der Bundesrat zurzeit von einer Ergänzung des allgemeinen Regulativs über den Veredlungsverkehr vom 6. Dezember 1894 abgesehen, dagegen ein besonderes Regulativ für den fraglichen Transitveredlungsverkehr aufgestellt und auf 1. Januar in Kraft gesetzt.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 26. März Herrn Remy Burger von Basel zum schweizerischen Konsul in Toronto, für den Westen Kanadas, inbegriffen die Provinzen Ontario und Manitoba, ernannt.

Consulats. Par décision du conseil fédéral du 26 mars art., M. Remy Burger, de Bale, négociant, a été nommé consul-suisse à Toronto (Canada), pour l'ouest du Canada, y compris les provinces d'Ontario et de Manitoba.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
15. März	23. März	15. März	23. März
Mark	Mark	Kronen	Kronen
Metallbestand 1,005,035,000	1,034,448,000	Notenzirkulation 1,229,619,000	1,261,160,000
Wechselportef. 822,139,000	822,834,000	Kurzfall. Schulden 641,190,000	637,820,000
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
15. März	23. März	15. März	23. März
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand 1,410,468,666	1,414,756,342	Notenzirkulation 1,613,818,280	1,604,640,010
auf das Ausland 60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden 154,978,169	149,616,190
auf das Inland 376,658,839	358,764,140		

Société Anonyme de la Pension Beau-Séjour à LAUSANNE

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi, 10 avril 1906, à 3 heures de l'après-midi, à la Pension Beau-Séjour, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan. (724.)
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination d'un membre du conseil.
- 6° Autorisation de contracter un nouvel emprunt de fr. 550,000.
- 7° Opérations statutaires.

Le dépôt des actions nouvelles au porteur se fera jusqu'au 8 avril 1906, à la caisse de MM. Chavannes & Co., 8, place St-François, Lausanne.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés dès le 31 mars 1906, chez Messieurs Chavannes & Co., où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance, en justifiant de leur qualité.

Lausanne, le 26 mars 1906.

Le conseil d'administration.

Boulangerie et Meunerie Lausannoises

Assemblée générale ordinaire, le mardi, 10 avril 1906, à 2 1/2 heures, au Café-Ruchet, Grand Chêne, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur les comptes et bilan de 1905 et votation sur leurs conclusions.
- 2° Répartition des bénéfices.
- 3° Nominations statutaires. (740.)

Pour assister à cette assemblée, des cartes seront délivrées sur présentation des titres, jusqu'au 9 avril au soir, à la Banque Schmidhauser & Cie, et au siège de la société, Bureau du Tunnel, où bilan et rapports sont à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Näf, A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

General-Versammlung

auf Samstag, den 7. April 1906, nachmittags 3 Uhr, ins Geschäftslokal zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Rechnungen und des Jahresberichtes pro 1905.
- 2) Beschlussfassung bezüglich des Rechnungsergebnisses.
- 3) Wahl der Kontrollstelle. (736.)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 28. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zürich, den 26. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Baden

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. März 1906 wird der Coupon Nr. 42 unserer Aktien von heute ab an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich mit

Fr. 22.50

eingelöst. (727.)

Baden, den 26. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Offene Stelle

Für ein hiesiges grösseres Etablissement wird zum baldigen Eintritt ein erfahrener, solider, sprachenkundiger

Bank-Buchhalter

gesucht. Gefl. Anmeldungen mit Angaben bisheriger Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und Beilage von Photographie und Zeugnisabschriften unter Chiffre Z J 3284 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich erbeten. (733.)

Schweizerische Bundesbahnen Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von
1500 Ster Föhren- und Tannenscheiter und
150 Ster Buchenscheiter,

lieferbar in den Monaten Juni, Juli und August 1906 gemäss den besonderen Vorschriften.

Die Preisofferten sind per Ster in Schweizerwährung franko und verzollt auf eine Station der Schweizerischen Bundesbahnen berechnet spätestens bis 10. April 1906 an die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzusenden. Die Offerten sind bis zum 30. April gültig zu erklären. (728.)

Das Holz muss vom Lieferanten auf Bahnwagen verladen werden. Die gedruckten Vorschriften können bei der Materialverwaltung des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 26. März 1906.

Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schappe- & Cordonnetspinnerei Zürich

Wir benachrichtigen hiermit die Inhaber der Partial-Obligationen unserer beiden 4 1/2 % Hypothekar-Anleihen von ursprünglich

Fr. 700,000 vom Jahre 1891

und

Fr. 500,000 vom Jahre 1904

beide verzinslich per 1. April und 1. Oktober

dass unsere beiden Etablissements in Uster und Emmenbrücke laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 19. Dezember 1905 an die Société anonyme de Filatures de Schappe in Lyon verkauft worden sind, wodurch die Käuferin vom 1. Januar 1906 an unsere Stelle als Selbstschuldnerin für diese beiden Anleihen, soweit solche noch im Verkehr sind, getreten ist.

Die Anleihe-Bestimmungen bezüglich Zinszahlungen und Kapital-Rückzahlungen bleiben für beide Teile die ursprünglichen. (697.)

Zürich, den 22. März 1906.

Für den Verwaltungsrat der
Schappe- & Cordonnetspinnerei Zürich:

H. Grimm. E. Senn.

4 1/2 % Hypothekar-Anleihen

der

Actiengesellschaft der Schappe- & Cordonnetspinnerei Zürich

von

Fr. 700,000 vom Jahre 1891

und

Fr. 500,000 vom Jahre 1904

Infolge käuflicher Erwerbung der Etablissements der Schappe- & Cordonnetspinnerei Zürich, in Uster und Emmenbrücke, und daheriger Übernahme der Hypothekar-Anleihen dieser Gesellschaft als Selbstschuldner, benachrichtigen wir hiermit die Obligationeninhaber, dass die per 1. April 1906 fälligen Zinscoupons dieser beiden Anleihen von diesem Tage an

bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

kostenfrei für unsere Rechnung eingelöst werden.

Eine Einlösung in Uster kann dagegen nicht mehr stattfinden.

Bei diesem Anlass machen wir von dem uns für das erstere Anleihen zustehenden Kündigungsrecht Gebrauch und kündigen hiermit den noch ausstehenden Restbetrag von Fr. 608,000 des Anleihe von Fr. 700,000, vom Jahre 1891, zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1906 *à pari* nebst den laufenden Zinsen:

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt s. Z. gegen Rückgabe der betreffenden Titel, nebst den dazu gehörenden Coupons, bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Lyon, den 22. März 1906.

Société anonyme de Filatures de Schappe,
R. Hübscher. H. Hoppenot.

Schweizerischer Bankverein

Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch

Die Dividende des Schweizerischen Bankvereins für das Jahr 1905 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 8% festgesetzt worden und wird vom 28. ds. an mit

Fr. 40 per Aktie von Fr. 500

gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 10 an unseren Kassen in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, sowie beim Swiss Bankverein, Lothbury 43, London E. C. ausbezahlt. (720.)

Gleichzeitig werden die Inhaber von Interimsscheinen für die im Jahre 1905 ausgegebenen neuen Aktien darauf aufmerksam gemacht, dass laut erfolgter Publikation diese Interimsscheine seit dem 5. ds. an unsern sämtlichen Sitzen gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden können, und dass bei diesem Anlass auch das auf die neuen Aktien entfallende Zinsbetreffnis für das Jahr 1905 mit Fr. 12 pro Stück ausbezahlt wird. Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und London, 27. März 1906.

Schweizerischer Bankverein.

M. SCHAERER, A. G. BERN (BRÜSSEL LAUSANNE)

Technische Abteilung. — Fabrik am Bärengraben.

Chef: Herr Ober-Ingenieur Geissler, Bubenbergplatz 13 III

**KOMPLETTE technische Einrichtungen für
Spitäler, Sanatorien, Anstalten und Private
Sterilisations- und Desinfektions-Anlagen**

**Hygientische Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen aller Art.**

Kostenvoranschläge u. Prospekte gratis. Man verlange Spezialofferte.

Liegenschafts-Verkauf

Infolge veränderter Zollverhältnisse für unsere Artikel beabsichtigen wir unsere in WEIL (Baden) gelegene Liegenschaft mit Fabrikgebäude etc. zu verkaufen. Dieselbe befindet sich in nächster Nähe des Bahnhofes und eignet sich vorzüglich für Industrielle, die auf deutschem Boden eine Filiale errichten wollen. Wegen näherer Auskunft wende man sich direkt an

(490)

Gerwig Herker & Cie., Basel.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

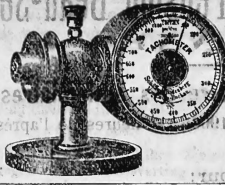
Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik



Original-Restarting-Injektor
selbsttätig wieder an-
sugend, zirka 200,000
Stück verkauft.
Beste u. einfachste Spei-
sevorrichtung für station-
näre Kessel u. Lokomoti-
ven Unempfindlich gegen
Stöße u. Eintreten von
Luft in die Saugleitung.

Tachometer

Apparat zum fortwährenden Anzeigen der
Minutenumdrehungs-Zahlen sich drehen-
der Wellen. Aeusserst einfach und sehr
empfindlich, so dass momentane Ge-
schwindigkeits-Differenzen, auch wenn
sie stossweise auftreten, sofort und
genau angezeigt werden. In verschiede-
nen, Ausführungen mit selbsttätiger
Aufzeichnung. — **Handtachometer.**



Ferner: **Manometer** und **Vakuummeter** jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert.
Häue in jeder Ausführung, **Sicherheitsventile**, **Kondensationswasser-Ableiter**, **Buss-**, **Vor-
pendel-** und **Exakt-Regulatoren**, **Elevatoren**, **Hub-** und **Rotationszähler**, **Indikatoren** mit
kühlender Kolbenfeder, **Universal-Absperrschieber**, Pat. Missong, usw. (556:)
Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Voit.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbriefe, Erfolgsgar-
antiert. Verl. Sie Gratisprospekt H.
Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15

Zu verkaufen

Eine in der Nähe der höheren Lehr-
anstalten gelegene, gut frequentierte

Pension

in Zürich ist zu verkaufen. (704:)
Offerten unter Chiffre Z G 3228 an
Rudolf Mosse, Zürich.

**Zu vermieten
in Zürich**

I. Kreis, per 1. Oktober 1906 im
Hause Thalgaasse 18:
Das **Hochparterre**, bestehend aus
3 bis 4 grossen Zimmern nebst
grossem Lichtholzzimmer, zusam-
men ca. 115 m². (659)
Dieses Objekt in unmittelbarer
Nähe vom Paradeplatz, Börse und
Post gelegen, eignet sich sehr
vorteilhaft für Engros-Geschäfte.
Ruhige Lage.
Auskunft erteilt:
Rudolf Furrer, Münsterhof 13, Zürich.

**Allgemeine
Versicherungs-Gesellschaft Helvetia
in St. Gallen**

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Samstag, den 28. April 1906, vormitt. 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude
stattfindenden

siebenundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie
der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1905.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes. (711:)
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion,
aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder, für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das
Rechnungsjahr 1906.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten mass-
gebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 20. April
an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn
und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Ein-
sicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens
25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens
einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die
Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 28. März 1906.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
F. Haltmayer. Grossmann.

**Helvetia
Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in St. Gallen**

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Samstag, den 28. April 1906, vorm. 9 1/2 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude
stattfindenden

dreiundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie
der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1905;
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren;
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes;
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat;
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direk-
tion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer
eines Jahres;
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1906.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten mass-
gebend. Die Stimmkarten können bei unserer Zentralkasse vom 20. April
an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn
und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur Einsicht
der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40
Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, be-
schlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die
Generalversammlung zu besuchen. (710)

St. Gallen, den 28. März 1906.

Helvetia, Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:
F. Haltmayer. Grossmann.

Papierfabrik Biberist

Die am 31. März 1906 fälligen Jahrescoupons Nr. 10 und 11 à Fr. 40. —
unserer Obligationenanleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom
Verfalltage an spesenfrei eingelöst: (723:)

Bei der Tit. Bank in Zürich,
den Herren Escher & Rahm in Zürich,
der Tit. Berner Handelsbank in Bern,
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
und auf unserem Bureau in Biberist.

Die Direktion.

Für Knaben und junge Herren

(Max. sechs) Familien-Pension.
Hillebrand, Professor in Neuchâtel
(Franz. Schweiz.) (634)

**Wendel-
treppen**

eiserne

Treppenanlagen

Balkongeländer, Treppengeländer
Türfüllungen, Säulen
Gusspfosten, Dachfenster

Suter-Strehler & Co.

Konstrukt.-Werkstätte

ZÜRICH (589)

Einladung zur Generalversammlung

A.-G. Elektrizitätswerk Heiden

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Heiden werden hier-
mit zur ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 9. April 1906,
nachmittags 5 Uhr, in das Hotel «Krone» in Heiden eingeladen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
- 2) Genehmigung der auf 31. Dezember 1905 abgeschlossenen Jahres-
rechnung und Bilanz.
- 3) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und aus deren Mitte
des Präsidenten und Kassiers.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren. (722:)
- 5) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 6) Entscheid über den Antrag des Verwaltungsrates:

Es sei ihm Vollmacht zu erteilen zu einem Vertragsabschlusse
mit der Gesellschaft «Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurthal»
behufs Gewinnung einer Kraftreserve.

Stimmkarten, gedruckte Rechnung und Bericht können gegen Ausweis
des Aktienbesitzes vom 30. März an beim Kassier, Herrn Fenk-Haselbach
in Heiden, bezogen werden.

Heiden, den 10. März 1906.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: A. Dietrich.
Der Vizepräsident: A. Stahl.

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik

ehemals A. Millot

in Zürich

Die Aktionäre werden hiermit auf **Samstag, den 14. April 1906,**
vormittags 10 Uhr, zur

ordentlichen Generalversammlung

im Lokale der Bank in Zürich eingeladen.

Die zu behandelnden Geschäfte sind:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Geschäfts-
führung im Jahre 1905.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Genehmigung
der Rechnung.
- 3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 4) Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem
Revisionsbericht, liegen vom 6. April d. J. an, im Bureau der Aktien-
gesellschaft an der Heinrichstrasse zur Einsicht auf.

Während der gleichen Zeit können daselbst von den Aktionären die
Stimmkarten bezogen werden, gegen Uebergabe eines unterschriebenen
Verzeichnisses der in ihrem Besitze sich befindenden Aktien.

Zürich, den 22. März 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

(718) Der Präsident:
Ed. Russenberger.